

Glaube der Väter

F. W. Faber
tr. by F. W. C. Meyer

«Der Glaube ist eine Wirklichkeit dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht. Denn durch diesen haben die Alten Zeugnis empfangen» (Hebr. 11,1-2)
«Kämpft für den Glauben, der ein für alle Mal den Heiligen übergeben worden ist» (Jud. 1,3)

H. F. Hemy
arr. by J. G. Walton

1. Glau - be der Vä - ter, dei - ne Kraft lebt trotz dem Schwert und Ker - ker fort;
2. Den Vä - tern blieb in dunk - ler Haft Herz und Ge - wis - sen den - noch frei;
3. Glau - be der Vä - ter, heil - ge Glut zum Lie - bes - dienst im Kamp - fe hier,

o, wie das Herz vor Freu - den wallt, wenn uns er - tönt dies schö - ne Wort!
wie wär so süß auch un - ser Los, im Tod für dich als Zeu - gen treu!
dich kün - den wir dem Freund und Feind durch sanf - tes Wort und Tu - gend - zier.

Refrain

Glau - be der Vä - ter, oft be - droht, dir sind wir treu bis in den Tod!

Original title: Faith of Our Fathers
Faith of our fathers, living still ...

Source:
«Ausgewählte Lieder des Evangeliums» (Selected Gospel Songs), 1927 (30)